

Halle und Umgegend.

Donnerstag, 15. Dezember.

Vom Giebelstein.

Schon seit einigen Jahren schwebt die Verhandlung über den Verkauf der Burg Giebelstein... Schon seit einigen Jahren schwebt die Verhandlung über den Verkauf der Burg Giebelstein... Schon seit einigen Jahren schwebt die Verhandlung über den Verkauf der Burg Giebelstein...

Verleumdung. In der Nacht zum Freitag... Verleumdung. In der Nacht zum Freitag... Verleumdung. In der Nacht zum Freitag...

Berein zur Befähigung der Schwindsünder in der Provinz Sachsen und dem Herzogtum Anhalt.

Die am Donnerstag nachmittag in Halle im Grand Hotel... Die am Donnerstag nachmittag in Halle im Grand Hotel... Die am Donnerstag nachmittag in Halle im Grand Hotel...

Die Angelegenheit des Giebelstein.

Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein...

Der Rechnungsbericht erstattete Stadtrat Dr. Tepe... Der Rechnungsbericht erstattete Stadtrat Dr. Tepe... Der Rechnungsbericht erstattete Stadtrat Dr. Tepe...

Die Einnahmen betragen einhundert... Die Einnahmen betragen einhundert... Die Einnahmen betragen einhundert...

Die Einnahmen betragen einhundert... Die Einnahmen betragen einhundert... Die Einnahmen betragen einhundert...

Der Rechnungsbericht erstattete Stadtrat Dr. Tepe... Der Rechnungsbericht erstattete Stadtrat Dr. Tepe... Der Rechnungsbericht erstattete Stadtrat Dr. Tepe...

Der Rechnungsbericht erstattete Stadtrat Dr. Tepe... Der Rechnungsbericht erstattete Stadtrat Dr. Tepe... Der Rechnungsbericht erstattete Stadtrat Dr. Tepe...

Die Angelegenheit des Giebelstein.

Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein...

Freiburger-Angert.

Freiburger-Angert. Das am 21. Februar im Saale... Freiburger-Angert. Das am 21. Februar im Saale... Freiburger-Angert. Das am 21. Februar im Saale...

Stadtkonferenz.

Stadtkonferenz. Aus dem Vorende wird geschlossen... Stadtkonferenz. Aus dem Vorende wird geschlossen... Stadtkonferenz. Aus dem Vorende wird geschlossen...

Kenes Theater.

Kenes Theater. Aus dem Vorende wird geschlossen... Kenes Theater. Aus dem Vorende wird geschlossen... Kenes Theater. Aus dem Vorende wird geschlossen...

Apollotheater.

Apollotheater. Ein naturwissenschaftlicher Vortrag... Apollotheater. Ein naturwissenschaftlicher Vortrag... Apollotheater. Ein naturwissenschaftlicher Vortrag...

Die kleinen Eisenbräder und Vorkosten sind in eine... Die kleinen Eisenbräder und Vorkosten sind in eine... Die kleinen Eisenbräder und Vorkosten sind in eine...

Die kleinen Eisenbräder und Vorkosten sind in eine... Die kleinen Eisenbräder und Vorkosten sind in eine... Die kleinen Eisenbräder und Vorkosten sind in eine...

Die Angelegenheit des Giebelstein.

Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein...

Die Angelegenheit des Giebelstein.

Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein...

Die Angelegenheit des Giebelstein.

Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein...

Die Angelegenheit des Giebelstein.

Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein...

Die Angelegenheit des Giebelstein.

Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein...

Hallischer Lehrerverein.

Am letzten Dienstag hielt der Hallische Lehrerverein... Am letzten Dienstag hielt der Hallische Lehrerverein... Am letzten Dienstag hielt der Hallische Lehrerverein...

Die Angelegenheit des Giebelstein.

Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein...

Die Angelegenheit des Giebelstein.

Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein...

Die Angelegenheit des Giebelstein.

Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein...

Die Angelegenheit des Giebelstein.

Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein... Die Angelegenheit des Giebelstein...

nister geschätzte Bitte...
Vor Angehörigen...
mit einer Anrede...
von heute, Freitag, bis Sonntag...
der 21. Dezember, eine außerordentliche Sitzung abhalten.

Die Mängel des künstlerischen Farbenfinnes.

Seine Kunstgewerbe...
An die den drei...
von heute, Freitag, bis Sonntag...
der 21. Dezember, eine außerordentliche Sitzung abhalten.

vorgeführt, die Farben...
die die Freunde...
von heute, Freitag, bis Sonntag...
der 21. Dezember, eine außerordentliche Sitzung abhalten.

Stadt-Theater. 14. Dezember. "Dornröschen."

Wohnnachricht...
Von C. A. Börner.
In einem Monat...
der 21. Dezember, eine außerordentliche Sitzung abhalten.

In diesem Jahre...
die die Freunde...
von heute, Freitag, bis Sonntag...
der 21. Dezember, eine außerordentliche Sitzung abhalten.

Neues Theater. 14. Dezember. "Die Wäldchen."

Schauspiel...
von heute, Freitag, bis Sonntag...
der 21. Dezember, eine außerordentliche Sitzung abhalten.

aus sonst wohl...
freite sich...
der 21. Dezember, eine außerordentliche Sitzung abhalten.

Zagedrängung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung.

- Montag, den 18. Dezember, nachmittags 4 Uhr. Öffentliche Sitzung.
- 1. Anstandsplan der Sitzung "Abendbesuch" für 1906.
- 2. Anstandsplan der "Sonder-" und "Gemeinde" für Wäldchen pro 1906 sowie die Anträge der "Verordneten."
- 3. Mittelbeschluss für die "Verordneten" für 1906.
- 4. Mitteilung betr. die Einweisung eines "Polizei-Bezirks."
- 5. Berichtung einer "Verordneten" über den "Abendbesuch."
- 6. Berichtung und "Nachfrage" über den "Gemeinde" für "Verordnete" über den "Abendbesuch."
- 7. Berichtung und "Nachfrage" über den "Gemeinde" für "Verordnete" über den "Abendbesuch."
- 8. Berichtung und "Nachfrage" über den "Gemeinde" für "Verordnete" über den "Abendbesuch."
- 9. Mitteilung der "Polizei-Bezirk" für 1906.
- 10. Öffentliche Mitteilung der "Verordneten" für 1906.
- 11. Mitteilung eines "Verordneten" für 1906.

Der Oberbürgermeister.

W. Dittmerberg.

Aus dem Feuilleton.

In den letzten...
der 21. Dezember, eine außerordentliche Sitzung abhalten.

Mehrheit der Kassenler steht. Die Kassenler sind in - und sind wohl auch - sehr froh, daß uns die Strecke bis zum "Waldteich" nur 10 W. kosten soll. Das ist auch das für uns Bedeutsamste an den Verhandlungen des Herrn T. Kom. Herr T. aber auch sehr bereit, daß die letzten Abgabestellen, wenn ein großer Ansehnlichkeit wollen, uns nicht mehr als einen Fuß mehr ausgeben sein, und damit ist es auch mit Dank von uns Kassenler zu bezeugen, daß sich eine Interessenten-Gruppe mit Geldmitteln gefunden hat, die aller Aussicht auf Gelingen bedarf, und unter der Leitung der Herren T. und Kassenler, in baldige Erfüllung tritt. Ob die Bahn mit dem "Waldteich" oder noch weiter nach Böhlen führt und wie sie baut, soll uns ganz gleich sein. Besser der Sperling in der Hand, als die Taube auf dem Dache. Herr T. meint selbst, daß die beiden letzten Bahnteile, die sich durch den Waldteich hinziehen, nicht denken, es ist also freundschaftlich zu bezeugen, daß eine dritte Gesellschaft die Sache ernstlicher in die Hand genommen hat, so daß es möglich ist, daß auch die alten Bahnbauer noch viele Vorteile genießen werden. Wenn übrigens die beiden letzten Bahnteile endlich an die Ausführung gehen, wird sich schon längst einzelne Schritte unternommen haben, denn dieser Projekt entgegenzusetzen. Dies ist aber offenbar nicht der Fall. Die Führung der Bahnteile wird den meilen Kassenler ebenfalls gleichgültig sein, als Wagnis und als Verweigerung des Baues könnte man der Stadt und die Herren Stadtväterinnen dürfte aus, und für keine Veranlassung bestehen, den Bauvertrag der dritten Interessentengruppe die Erlaubnis zu verweigern; die Bahn wird ja nicht an dem Stadtdiät bezahlt, sie soll im Gegenteil der Stadt großen Nutzen bringen.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die Wirren in Ostland.

Die Revolution in Riga.

Petersburg, 15. Dez. Die Stadt Riga ist vom Reiche gänzlich abgeschnitten. Nach den letzten Berichten, die von dort vorliegen, kreist die Stadt. Die Wasserleitung und die elektrische Station sind im Betriebe. Verschiedene Arbeiter

verhindern selbst den Wagenverkehr auf den Straßen. Die Einfuhr von Waren erfolgt nur noch auf dem Wasserwege. Arbeiter verweigern das Betreten der Stadt. Wegen Mangels an Treibstoff steht der Straßenbahn nur auf dem Platze.

Die Zeitung "Sun Dschidnusa" veröffentlicht folgendes Telegramm des Kolonialminister Kommissars an den Minister des Innern: Riga, 10. Dez. Die Kommandos aller Russen-Dampfer sind ausständig. Mit den ankommenden Dampfern besteht deshalb keine Verbindung. Es ist notwendig, einen Kommando an Bord der Dampfer zu senden. In den vom Kommando eingesetzten Kisten ist der Betrag der Rostischen Bahn eingeschickt worden. Tuppen sind auf dem Wasserwege zu entsenden. Die schlechte Sendung bedeutender Tuppen müssen ist notwendig. Unsere Kurier sind in Rost abgefangen worden.

Dieselbe Wirt berichtet, daß die Ketten nach Riga strömen und sich mit den Arbeitern vereinigen. Die Negern sind abgehend ständen in Flammen. Der Bahnhof und der Telegraf sind sich in den Händen der Russischen. Aus Rost sind Kriegsschiffe nach Riga abgegangen.

Petersburg, 15. Dez. Es liegen Blättermeldungen über Unruhen unter den Sappuren in Wladikavkass vor. In Wladikavkass unterhalten Wagnis des Infanterieregiments Rostoffen eine Umgründung mit roten Flaggen. Die Wagnis berichten auch über die Wagnis der Offiziere, in der Wagnis einen Disziplinärstrafe und zu bilden, in der nächsten Jahre ein Disziplinärstrafe zu bilden, in der nächsten Jahre ein Disziplinärstrafe zu bilden, in der nächsten Jahre ein Disziplinärstrafe zu bilden. Infolge dessen sind etwa 300 kg Waffen nach Welen eingeschickt worden.

Petersburg, 15. Dez. Der Kommandant der Festung Kuchuk meldet, daß sich die Dole Mexiko seit dem 12. d. M. im Kriegszustand befindet. Der Eisenbahn- und Telegraphenverkehr zwischen Mexiko und Kuchuk ist unterbrochen. In Kuchuk herrscht Ruhe.

Moskau, 15. Dez. Bei der Station Verow der Moskauer Bahn sind zwischen einer 50 Mann starken bewaffneten Bande und den Stationswachposten ein zweifelhafter Kampf stattgefunden. Die Stationswachposten wurden verwundet. Die Bande, die 40 Mann stark ist, hat sich nach Moskau begeben. Infolge dessen sind etwa 300 kg Waffen nach Welen eingeschickt worden.

Tag, 15. Dez. Gestern und heute verließ hier das "Schwarze Kreuz" mehrfach Aufstellungen, besonders gegen die Russen. Mehrere Häuser und Häfen wurden getrimmt. Russen feuerten auf die Aufstellungen und verwundeten eine Anzahl.

Die englische Flottenfahrt von Moskau.

London, 15. Dez. Nach einer Meldung des "Standard" hat die Admiralität die mit der Einrichtung von Moskau als Flottenbasis im Zusammenhang stehenden Arbeiten wieder aufgenommen. Während des letzten Monats besichtigte eine besondere Kommission, nachdem die Arbeiten 14 Monate eingestilligt gewesen waren.

Frankfurt a. M., 15. Dez. Eine große sozialdemokratische Versammlung in Frankfurt a. M. nahm eine Resolution gegen den Schulgesetzentwurf an. Demokraten und Sozialisten setzten für die kommende Woche große Volksversammlungen mit Referaten der Landesparlamentarier an.

Berlin, 15. Dez. Wie aus Tanger gemeldet wird, erscheint bereits heute zum erstenmal ein französisches (nicht reichendes) "Blat La dépêche marocaine", d. h. die französische Zeitung in Marokko.

London, 15. Dez. Es verlautet, der gefürchtete erste Rottentier unter Campbell & Co. sei in der Provinz der Provinz Walsingham am 6. Januar. Alle Wälder seien in Walsingham Street anwesend, ausgenommen Wälder, der in Dublin vertrieben wird.

Aus dem Geschäftskreis.

Wälder Schönbach. Die Verwaltung des Wälders Schönbach ist in diesen Tagen in die Hände des Herrn Carl Schmidt übergegangen. Derselbe war bisher viel längerer Zeit Vertreter im Deutschen Hof, Brandenburger, hier.

Die Wälder und Goldschmiederei Robert Koch, Leipzigerstraße 44, vergrößert ihr Lager bedeutend und gründete eine Werkstatt für Goldschmiedarbeiten. Die Firma fertigt Anzeigen und Goldschmiedarbeiten in einfacher wie kunstvoller Ausführung nach Angabe oder Zeichnung.

Bekanntmachung.

Die für den Kontrollbezirk Göttingen anerkannte besondere Ziffer-Kontrollverteilung findet am 9. Januar 1906, vormittags 9 1/2 Uhr, in Göttingen a. S. im "Gasthof zum Ring" statt.

Zum Erscheinen sind sämtliche schiffahrtstreibende Mannschaften der Dampfer, Land- und Seeboote, sowie der Gutsfahrzeuge, welche im Besitze schiffahrtstreibender Kraft sind, verpflichtet. Die Besondere Verteilung wird mit dem Verweigerer bekannt gemacht, das Besondere Gefährdungsgefahr nicht ausgenutzt werden, sondern nur die öffentliche Aufmerksamkeit als solche für die Verteilung eingehend ist.

Die Kreisoberbeamten bzw. Nachbarn sind mit zur Stelle zu bringen. Auf Zeit anerkannt und Gutsfahrzeuge erscheinen nicht zur Kontrollverteilung. Unentschuldigtes Ausbleiben hat die gesetzliche Strafe zur Folge. Auf die folgende Verteilung der einrichteten Wohnungs- und Landbesitzer Änderungen wird hingewiesen.

Dalle a. S., den 9. Dezember 1905.
Königlicher Kreisverwaltungsamt.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung wird hierdurch unter Zustimmung des Magistrats für den Umfang des Stadtkreises Halle a. S. was folgt verordnet:

§ 1. Alle bei der Polizei-Verwaltung zu besitzenden, jeder Art misbrauchbar gewordenen Stoffe und Geräte, namentlich Besondere, Untertanen und an Verbänden benutztes Material sind abzulassen, nachdem sich ihre Unbrauchbarkeit herausgestellt hat, durch Verbrennen an zu vernichten. Insbesondere ist verboten, solche Gegenstände in Müllgruben und dergleichen zu werfen oder sie sonstwo aufzulassen.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen das vorstehende Gebot werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft. § 3. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Dalle a. S., den 9. Dezember 1905.
Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister, C. Eude.

Bekanntmachung.

Die im Jahre 1886 abgesehen, zum einjährig-früherwilligen Dienst berechtigten Militärpflichtigen, welche sich in dieser Stadt aufhalten, werden hierdurch, die Verordnungsbestimmungen zur Ergänzung der Zurückstellung in der Zeit vom 12. bis 15. Januar 1906 im Militärbüreau, Schillerstraße Nr. 1, II. Zimmer 12, vorzuleiten.

Militärpflichtige, welche die Verordnungen zum einjährig-früherwilligen Dienst noch nicht erfüllt haben, werden hierdurch, jeden Art misbrauchbar gewordenen Stoffe und Geräte, namentlich Besondere, Untertanen und an Verbänden benutztes Material sind abzulassen, nachdem sich ihre Unbrauchbarkeit herausgestellt hat, durch Verbrennen an zu vernichten. Insbesondere ist verboten, solche Gegenstände in Müllgruben und dergleichen zu werfen oder sie sonstwo aufzulassen.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen das vorstehende Gebot werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft. § 3. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Dalle a. S., den 2. Dezember 1905.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Befugnisse des § 5 der Straßen-Polizei-Verordnung vom 5. Juni 1893, wonach Strafe und Geld an die Behörden des Wasserwerks nicht angesetzt werden darf, wird mit dem Verweigerer in Einklang gebracht, daß Zuwiderhandlungen die Verletzung des § 76 derselben Verordnung nach sich ziehen.

Dalle a. S., den 2. Dezember 1905.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Befugnisse des § 5 der Straßen-Polizei-Verordnung vom 5. Juni 1893, wonach Strafe und Geld an die Behörden des Wasserwerks nicht angesetzt werden darf, wird mit dem Verweigerer in Einklang gebracht, daß Zuwiderhandlungen die Verletzung des § 76 derselben Verordnung nach sich ziehen.

Dalle a. S., den 2. Dezember 1905.
Die Polizei-Verwaltung.

Größeres Hausgrundstück.

vorrätig bebaut an unter achter Poststraße, Wandbaurstraße, in weitausgehender Preisverhältnisse zu verkaufen. Best. Offerte an E. B. 2872 in Halle a. S.

Kapitalanlage.

Verkaufe mein neuerbautes, solides Grundstück, helle Lage von Halle, etwa 15.000 Mark. Preis 235.000, Anzahlung 60.000 Mark. Anfragen erbeten unter B. 2872 an die Expedition.

Abgang der Eisenbahzüge.

Thüringen. Eisenach-Bebra. 3.21 S. D. - 6.15 S. S. 1-3. - 7.47 S. S. 1-3. - 10.04 S. D. 1-2. - 10.20 S. - 10.59 S. S. 1-3. (nach Eisenach). - 11.35 S. S. 1-3. - 12.24 S. D. 1-2. (über Braun). - 13.48 S. D. 1-2. - 2.10 P. - 4.00 P. S. 1-3. - 5.19 D. 1-2. - 5.48 P. - 7.57 P. S. 1-3. - 8.10 P. S. 1-3. (nach Eisenach). - 9.52 P. - 10.33 P. D. 1-2. (nach Eisenach). - 10.51 P. S. 1-3. (über Gera nach Weimar). - 11.29 P. S. 1-3. (bis Weimar). - 11.44 P. D. 1-2. - 11.59 P. (bis Gera).

Berlin. 3.40 S. - 4.19 S. - 5.23 P. D. 1-2. - 5.40 S. D. 1-2. - 6.56 S. D. 1-2. - 7.03 S. - 8.53 S. S. 1-3. - 11.10 S. - 12.33 P. D. 1-2. - 2.45 P. - 3.12 P. - 4.10 P. S. 1-3. - 4.42 P. D. 1-2. - 5.38 P. S. 1-3. - 5.45 P. - 6.14 P. S. 1-3. - 8.51 P. D. 1-2. - 9.00 P. (bis Weimar).

Leipzig. 2.57 S. - 4.33 S. - 5.40 S. - 7.53 P. S. 1-3. - 8.15 S. S. 1-3. - 10.44 S. - 12.48 P. - 1.40 P. - 2.30 P. - 3.13 S. - 3.23 P. - 5.35 P. S. 1-3. - 5.45 P. S. 1-3. - 6.30 P. - 7.00 P. - 7.35 P. S. 1-3. - 8.42 P. - 8.54 P. P. 1-3. - 10.30 P. S. 1-3. - 12.00 P. - 7.33 P. - 7.53 P. - 8.13 P. - 10.05 P. - 10.57 P. S. 1-3. - 1.42 P. - 3.45 P. - 4.44 P. S. 1-3. - 5.53 P. P. 1-3. - 6.27 P. S. 1-3. - 8.54 P. P. 1-3. - 10.47 P. S. 1-3. - 12.22 P. (bis Weimar).

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 S. - 6.32 S. - 8.00 S. (bis Weimar). - 11.00 S. S. 1-3. - 12.20 P. (bis Weimar). - 1.15 P. S. 1-3. - 2.10 P. - 2.54 P. D. 1-2. - 6.00 P. - 9.31 P. (fährt bis Gangerhau). - 10.40 P. S. 1-3. - 11.45 P. (bis Nordhausen).

Halberstadt-Goslar. 4.47 S. - 6.37 S. - 8.13 P. - 1.41 P. S. 1-3. - 3.41 P. - 6.18 P. - 7.12 P. S. 1-3. - 10.43 P. (ab Halberstadt-Goslar nach Kassel).

Soran-Guben. 7.45 S. S. 1-3. - 7.55 P. - 11.40 S. - 11.00 P. S. 1-3. - 3.00 P. S. 1-3. - 3.10 P. - 6.15 P. - 11.00 P. S. 1-3. - 11.45 P. (fährt bis Soran).

Hettstedt. 4.45 (bis Weimar, nur Wehrhagen). - 6.40 S. - 8.00 S. (bis Weimar, nur Wehrhagen). - 11.00 S. S. 1-3. - 12.20 P. (bis Weimar, nur Wehrhagen). - 1.15 P. S. 1-3. - 2.10 P. - 2.54 P. D. 1-2. - 6.00 P. - 9.31 P. (fährt bis Gangerhau). - 10.40 P. S. 1-3. - 11.45 P. (bis Nordhausen).

Ankunft der Eisenbahzüge.

Thüringen. Bebra-Eisenach. 5.19 S. D. - 6.15 S. S. 1-3. - 7.47 S. S. 1-3. - 10.04 S. D. 1-2. - 10.20 S. - 10.59 S. S. 1-3. (nach Eisenach). - 11.35 S. S. 1-3. - 12.24 S. D. 1-2. (über Braun). - 13.48 S. D. 1-2. - 2.10 P. - 4.00 P. S. 1-3. - 5.19 D. 1-2. - 5.48 P. - 7.57 P. S. 1-3. - 8.10 P. S. 1-3. (nach Eisenach). - 9.52 P. - 10.33 P. D. 1-2. (nach Eisenach). - 10.51 P. S. 1-3. (über Gera nach Weimar). - 11.29 P. S. 1-3. (bis Weimar). - 11.44 P. D. 1-2. - 11.59 P. (bis Gera).

Berlin. 3.40 S. - 4.19 S. - 5.23 P. D. 1-2. - 5.40 S. D. 1-2. - 6.56 S. D. 1-2. - 7.03 S. - 8.53 S. S. 1-3. - 11.10 S. - 12.33 P. D. 1-2. - 2.45 P. - 3.12 P. - 4.10 P. S. 1-3. - 4.42 P. D. 1-2. - 5.38 P. S. 1-3. - 5.45 P. - 6.14 P. S. 1-3. - 8.51 P. D. 1-2. - 9.00 P. (bis Weimar).

Leipzig. 2.57 S. - 4.33 S. - 5.40 S. - 7.53 P. S. 1-3. - 8.15 S. S. 1-3. - 10.44 S. - 12.48 P. - 1.40 P. - 2.30 P. - 3.13 S. - 3.23 P. - 5.35 P. S. 1-3. - 5.45 P. S. 1-3. - 6.30 P. - 7.00 P. - 7.35 P. S. 1-3. - 8.42 P. - 8.54 P. P. 1-3. - 10.30 P. S. 1-3. - 12.00 P. - 7.33 P. - 7.53 P. - 8.13 P. - 10.05 P. - 10.57 P. S. 1-3. - 1.42 P. - 3.45 P. - 4.44 P. S. 1-3. - 5.53 P. P. 1-3. - 6.27 P. S. 1-3. - 8.54 P. P. 1-3. - 10.47 P. S. 1-3. - 12.22 P. (bis Weimar).

Eisleben-Nordhausen-Eisleben. 5.30 S. - 6.32 S. - 8.00 S. (bis Weimar). - 11.00 S. S. 1-3. - 12.20 P. (bis Weimar). - 1.15 P. S. 1-3. - 2.10 P. - 2.54 P. D. 1-2. - 6.00 P. - 9.31 P. (fährt bis Gangerhau). - 10.40 P. S. 1-3. - 11.45 P. (bis Nordhausen).

Halberstadt-Goslar. 4.47 S. - 6.37 S. - 8.13 P. - 1.41 P. S. 1-3. - 3.41 P. - 6.18 P. - 7.12 P. S. 1-3. - 10.43 P. (ab Halberstadt-Goslar nach Kassel).

Soran-Guben. 7.45 S. S. 1-3. - 7.55 P. - 11.40 S. - 11.00 P. S. 1-3. - 3.00 P. S. 1-3. - 3.10 P. - 6.15 P. - 11.00 P. S. 1-3. - 11.45 P. (fährt bis Soran).

Hettstedt. 4.45 (bis Weimar, nur Wehrhagen). - 6.40 S. - 8.00 S. (bis Weimar, nur Wehrhagen). - 11.00 S. S. 1-3. - 12.20 P. (bis Weimar, nur Wehrhagen). - 1.15 P. S. 1-3. - 2.10 P. - 2.54 P. D. 1-2. - 6.00 P. - 9.31 P. (fährt bis Gangerhau). - 10.40 P. S. 1-3. - 11.45 P. (bis Nordhausen).

Spar- und Vorschuss-Bank
Fernsprecher 103. zu Halle a. S. Rathhausstrasse 4.
Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung.
An- und Verkauf von Wertpapieren, Check- und Konto-Korrent-Verkehr.
Wechsel-Verkehr für In- und Ausland, Beleihung von Wertpapieren und Hypotheken.
Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle betriebs Verlosung etc. von Wertpapieren.
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Deutschen Hypothekbank Meiningen und anderer erster Hypothekbanken.
Die am 1. Januar 1906 fälligen Coupons werden bereits jetzt an unserer Kasse eingelöst.
Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
Pahl. Fuus.

